









«Wir sind auf dem richtigen Weg.» Es war an einer Aufrichtefeier an einem Freitagabend. Die überschwängliche Freude der jungen Familien war richtig ansteckend. Der Grund ihrer guten Stimmung: Bald würden sie in ihr neues Zuhause einziehen können. Eines von total fünf Einfamilienhäusern, welche die Gebrüder Mahler AG von der Idee bis zur Schlüsselübergabe begleitet hat.

Wir haben die zukünftigen Bewohner beraten, die Planung übernommen, Aufträge an unsere zuverlässigen Partner vergeben und die Baumeisterarbeiten ausgeführt. Das ist unser Konzept: Komplett am Bau. So gehen wir in die Zukunft. Nicht nur als Familienunternehmen mit einer stolzen 100-jährigen Tradition. Sondern als innovativer Gesamtdienstleister, der die Materie Bau im Blut hat. Seien es innovative Neu- und Umbauten oder qualitative Sanierungen. Die Zufriedenheit unserer Kunden und Partner zeigt: Wir sind auf dem richtigen Weg.



die Qualität.»



Sechs Zukunftsfragen an die Gebrüder Mahler

Wieso ist «Komplett am Bau» die Zukunft?

Kurt und Markus Mahler: Weil wir mit diesem Konzept die Bedürfnisse der Kunden erfüllen Wir vermitteln die richtigen Partner – vom Architekten bis zum Sanitär – und bieten das komplette Leistungspaket an. Beratung, Planung, Bauleitung, Bau und Pflege bzw. Sanierung. Alles zusammen oder als Einzel-

So können Sie auch in Zukunft preiswerte Qualität bieten?

Auf jeden Fall. Wir Baumeister haben das Know-how und die nötige Erfahrung, um Bauprojekten zum Erfolg zu verhelfen. Deshalb haben wir schon vor 25 Jahren unsere Dienstleistung am Bau verstärkt, um Fachberatung und Baukoordination anzubieten. So können wir unseren Partnern faire Konditionen und unseren Kunden erstklassige Qualität und Sicherheit garantieren. Das ist die Zukunft.

Es wird also auch im Bau wieder eine Bewegung hin zum lokalen Baumeister geben?

Genau. Denn die vergangenen Jahrzehnte mit immer grösseren Unternehmen haben zwar zu niedrigen Preisen aber auch zu vielen Problemen geführt. Wenn ein Unternehmen unter seinem Preis offerieren muss, leidet darunter die Qualität der Arbeit. Das Das Thema Energiesparen mag im ersten Moment günstiger sein, längerfristig wird es für den Bauherrn aber viel teurer. Deshalb sind heute mehr und mehr Bauherren daran interessiert, lokale und regionale Unternehmen und Fachkräfte zu beauftragen. Durch Nähe steigt der Bezug zum Projekt und damit auch die Qualität.

Gutes Handwerk wird also auch in Zukunft gefragt sein?

Ich sehe mir oft Betonarbeiten aus der Zeit meines Vaters an. Glauben Sie mir: Die sind heute noch in sensationellem Zustand. Gerade in einer Zeit, in der nach mehr Nachhaltigkeit gestrebt wird, sollte die Qualität an erster Stelle stehen. Denn ein guter Bau hält fast ewig.

Uns geht langsam der Baugrund aus. Herausforderung oder Chance?

Für uns ist die Verdichtung eine grosse Chance. Dadurch verändern sich die Aufgaben eines Baudienstleisters. Insbesondere, wenn er – wie wir – ein Komplettanbieter ist. Heute wird häufig nicht mehr auf der grünen Wiese gebaut. Mittlerweile handelt es sich bei vielen Aufträgen um Umbauten, Sanierungen bzw. Substanzerhalt oder um Verdichtungsprojekte. Und gerade hier sind Erfahrung und bauliches Fachwissen unersetzbar. Deshalb gehören diese Bereiche auch zu unseren Spezialgebieten.

wird immer wichtiger. Eine Herausforderung?

Wie bei allen Themen rund um den Bau ist hier die Devise: Immer auf dem Laufenden sein. Wir informieren uns ständig über neue Baumaterialien, die bessere Dämmwerte aufweisen oder effizienter produziert werden können. Und natürlich gehören auch versierte Energieberater zu unseren Partnern.



Am Anfang jedes Neubauprojekts steht die Idee. Sie haben eine Vision – von einem Wohn-, einem Mehrfamilienhaus oder einem Gewerbeobjekt. Wir zeigen Ihnen, wie aus dieser Vision Wirklichkeit wird.

Je früher Sie uns in Ihr Projekt einbinden, desto früher profitieren Sie von unserer grossen Erfahrung. Wir passen unsere Leistungen Ihren Bedürfnissen an. Benötigen Sie einen erfahrenen Projektentwickler? Einen Planer? Einen Baumeister? Einen Bauleiter? Einen Komplettanbieter? Oder sind Sie auf der Suche nach dem richtigen Architekten für Ihr Projekt? Mit diesen Fragen sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Sie bestimmen, in welchen Bereichen Sie von unserem Know-how profitieren wollen.



Adrian Müller

(Geschäftsleitung)



Nicolas Ebnöther (Bauherr)

Einfamilienhaus Lütisburg

«Wir sind nicht nur mit dem Resultat, sondern auch mit dem Planungs- und Bauprozess sehr zufrieden. Dank der grossen Flexibilität der Gebrüder Mahler AG war fast nichts unmöglich – ich konnte sogar die Sanitärarbeiten selbst ausführen.»







Anbau Doppelgarage Henau

«Mein Fazit dieses Projekts: Bei diesem Unternehmen zählt das Wort noch etwas.
Obwohl während der Bauphase auch Unerwartetes aufgetaucht ist, wurde alles genau so umgesetzt, wie man es uns beim ersten Kontakt versprach.»

Ein An- oder Umbau ist eine grosse Chance. Egal, ob Aufstockung, Aufwertung oder Umnutzung. Mit dem richtigen Partner werden private und gewerbliche Umbauprojekte zu einem Erfolg.

Nichts ist unmöglich. Dieses Motto hat uns in unserer langen Geschichte bei zahlreichen Umbauten und Erweiterungen begleitet. Jedes Projekt hat uns dabei vor andere Herausforderungen gestellt. Dank viel Erfahrung und Fachwissen fanden wir auch innerhalb der fixen Rahmenbedingungen eines Umbauprojekts immer eine gute Lösung. Egal, wo Sie sich eine bauliche Veränderung wünschen: Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.





Thomas Bernath (Bauherr)

Einfamilienhaus Friltschen

«Unser Projekt war sehr komplex. Es beinhaltete den Abriss und Neubau des einen und die Sanierung des anderen älteren Hausteils. Diese Herausforderung hat die Mahler AG sehr kompetent bewältig. Als Gesamtleiter und Bauunternehmen.»







Kindergarten, Hena

Nicole & Pascal Mösli

(Bauherren)

Umbau Küche Henau

«Der Umbau unserer Küche verlief schnell und reibungslos. Und das obwohl während der Abbrucharbeiten immer wieder «Überraschungen» ans Tageslicht kamen. Die Handwerker fanden für jedes Problem eine Lösung.»

Substanzerhalt, Aufwertung, Modernisierung, Optik oder Energieoptimierung. Sie sagen uns, warum Sie sanieren wollen. Wir machen das Projekt zu einem Erfolg.

Ob Wohnraum, Büro- oder Gewerbehäuser, ob öffentliche Bauten, Schulen oder Hotels, ob Kirchen oder historische Bauten. Beim Thema Sanierung sind wir Spezialisten für Objektanalysen, Beratungen, Planungen und Ausführung. Dazu gehören eine eingehende Bestandesaufnahme und eine realistische Prognose. Sanierungen bedeuten Werterhalt, sind aber häufig auch Herzensangelegenheiten. Bei uns ist Ihr Objekt in sicheren Händen.



Kirchturm Niederuzwi

«Ich kenne die Mahler AG schon lange. Ich habe früher selbst elf Jahre dort gearbeitet. Schon damals war ich von diesem Unternehmen überzeugt. Nun stehe ich auf der Kundenseite, und auch hier habe ich bisher nur gute Erfahrungen gemacht. Alles stimmt: Qualität, Preis und Menschlichkeit.»



Marcel Tanner (Bauherr)

Tanner Metzgerei Henau

«Die Zusammenarbeit mit der Gebrüder Mahler AG war sehr angenehm. Die Kommunikation mit allen Beteiligten - vom Maurer bis zum Polier - war immer direkt und unkompliziert. Auch mit der Qualität der Arbeit bin ich sehr zufrieden. Deshalb habe ich ihr auch bereits den nächsten Auftrag vergeben.»



Ausgeführte Arbeiten: Anbau Liftanlage

Komplett am Bau.

Alterssiedlung Oberuzwil



MFH Algetshausen



Überbauung Rorschacherberg



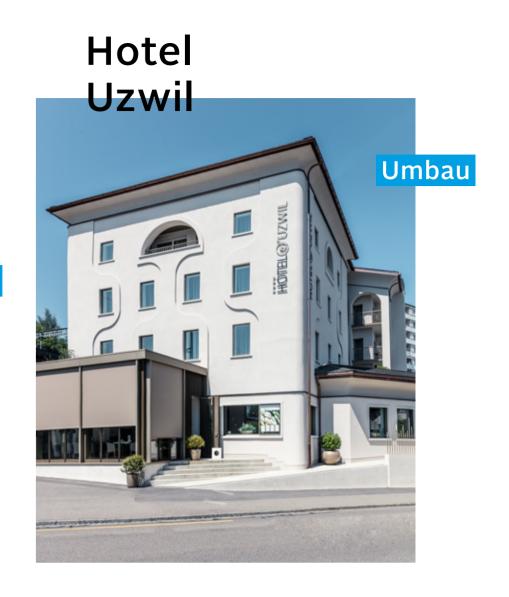












EFH

Neubau

Bütschwil

Gewerbebau









071 951 51 55 www.mahlerag.ch



100 Jahre. Eine Zahl, die nachdenklich macht. Eine Zahl, die stolz macht. Und eine Zahl, die den Blick in die Zukunft lenkt. Die Gebrüder Mahler AG feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Seit der Gründung durch Mathäus Mahler im Jahr 1919 hat sich das Unternehmen immer wieder neu erfunden. Wagen Sie mit uns einen Blick zurück – und einen nach vorne.

Der Anfang

Wie so oft steht auch am Beginn dieser Geschichte eine Reise. Mathäus Mahler (geb. 1881 in Roth, Neu-Ulm), der Grossvater der heutigen «Gebrüder Mahler» Kurt und Markus. wanderte 1899 von Deutschland in die Schweiz ein. Genauer: nach Niederuzwil zu seinem Onkel. Hier gründete er 1913 eine Familie und arbeitete als Maurer und Zementierer. Nur 15 Jahre nach seiner Ankunft musste er die neue Heimat wieder verlassen – für den Krieg. Glücklicherweise kehrte er 1919 unversehrt zu seiner Familie zurück. Diese Heimkehr war auch ein Neuanfang. Denn in diesem Jahr entschied sich Mathäus Mahler für den Schritt in die Selbstständigkeit.

Die Krisenjahre

Das Unternehmen von Mathäus Mahler war ein für jene Zeit typischer Baudienstleister. Ob Brunnenfassungen, Stallneubauten, ganze Käsereien, Reparaturen oder ein einfaches Einfamilienhaus: Mahler machts. In den Teil der Mahler-Geschichte ist auch Max Krisenjahren nach 1931 spielte die Firma auch eine wichtige Rolle bei der Umsetzung vieler Notstandsmassnahmen. Eine davon war der Bau des Schwimmbads Niederuzwil. In dieser Zeit wuchs die zweite Mahler-Generation bereits heran: Max Mahler war 1920 auf die Welt gekommen.

Die zweite Generation

Bevor Max Mahler allerdings in die Fussstapfen seines Vaters treten konnte, wurde auch er zu den Waffen gerufen. Das war im Jahr 1938. Er stand nun allerdings auf der anderen, der Schweizer Seite. Sein Vater hatte die Übel des Nationalsozialismus früh genug vorausgesehen und die ganze Familie einbürgern lassen. Nach seinem Aktivdienst arbeitete Max Mahler erst einige Jahre als Polier beim Bau einer grossen Kraftwerkzentrale im Berner Oberland. Laut Lohnabrechnung für 2.40 Franken pro Stunde. Bauschule Aarau und schloss sie als Maurermeister ab. Danach trat er in den väterlichen Betrieb ein. Daraus war inzwischen ein stattliches Maurergeschäft geworden. Als es Max Mahler 1956 übernahm, wurden rund 17 Mitarbeitende beschäftigt.

Mahlers Bruder Hans. Auch er hat bei seinem Vater Maurer gelernt. Später liess er sich am Technikum Winterthur zum Architekten ausbilden. Seine «Handschrift» in Form von qualitativ hochwertigen Sichtbeton-Bauten prägt heute noch das Ortsbild von Niederuzwil.

Die dritte Generation

Markus Mahler ist der Älteste seiner Generation, er kam 1961 zur Welt. Später folgten noch die Brüder Kilian, Peter und Kurt. Markus Mahler absolvierte zwei Lehren: als Vermessungszeichner und Maurer. Später folgte die Bauführerschule. Nach den Ausbildungs- und Wanderjahren kam er 1989 zum Familienbetrieb zurück. Sein Bruder Kurt durfte schon als kleiner Knirps - jeweils vor Beginn des Kindergartens um 9 Uhr - mit dem Vater die Baustellen besuchen. Schon früh war klar: Kurt wird Maurer. Die Lehre absolvierte er bewusst nicht im elterlichen Betrieb. Nach dem erfolgreichen Abschluss kehrte er zurück und besuchte zwischen 1989 und 1991 die Polierschule. Seit dem Abschluss der Gesellenjahre wirkt er als Zwischenzeitlich absolvierte Max Mahler die Mitinhaber und Baupolier bei der Gebrüder

> Bei der Übernahme durch die dritte Mahler-Generation im Jahr 1991 beschäftigte das Unternehmen vier Kundenmaurer. Dank der guten Ausbildung und einer visionären Geschäftsführung brachten die zwei Brüder das Unternehmen auf einen Wachstumskurs. Bald stand die Gebrüder Mahler AG nicht mehr nur für kleinere Maurer-Projekte, sondern für einen kompetenten Baudienstleister in den Bereichen Beratung, Planung, Bauleitung sowie Neu- und Umbauten. Heute beschäftigt das Unternehmen 36 Mitarbeitende.

Beim Bau des Restaurants Landhaus in Lenggenwil war Mathäus Mahler noch als Angestellter dabei.



Bei der anspruchsvollen Renovation der Kirche Henau hatte Max Mahler als Lehrling historische Fresken an der Gewölbedecke entdeckt.





Dieser VW-Käfer mit An hänger war das legendäre Firmenauto von Max Mahle Das Geschäpper des Anhängers soll frühmorgens jeweils viele Niederuzwile geweckt haben.





1955

Bei der zweiten Komplettsanierung der

Kirche Henau musste Kurt Mahler die

Kirchenbank mit seinen Mitarbeitenden

von Hand entfernen

Ein Foto vom Neubau des Schulhauses an der Herrenhofstrasse



Ein unerwarteter Fund in der Baugrube: Auf der Baustelle Uzehof findet Max Mahler ein historisches Skelett.





Die alte Uze-Brücke wurde im Jahr 1970 weggerissen.

1971 erstellte die Mahler AG



Mittlerweile wurden samt Kurt und Markus Mahler bereits neun Mitarbeiter im Kundenmaurersegment beschäftigt.





Die Mahler-Familie ist noch grösser geworden Jetzt gehören auch drei ehrlinge dazu.



Diese Mehrfamilienhaus mit einem Coiffeursalon, einem Büro und sechs Wohnungen war das erste, das die Mahler AG in Eigenregie



Das Team wächst wieder. Dieses Gruppenfoto von 1996 zeigt das damalige Mahler-Team am neuen Standort an der Bahnhofstrasse 169. Auch dabei: Kurt Mahler (ganz links) und Markus Mahler (ganz rechts).



De Mühlehof in Uzwil war damals eine grosse Herausforderung.



Der Bau des Mehrfamilienhaus an der Bienenstrasse 36 fiel mit dem Start des Konzepts «Komplett am Bau» zusammen.



Der Bau der neuen Clientis Bank Oberuzwil war ein weiterer Höhepunkt der Firmengeschichte.



Am Sommergrillfest konnten gleich drei Maurer ihren Fachausweis entgegennehmen. Mit dabei: Neffe Julian Mahler aus



Mehr Personal für mehr Leistung: Mit der Umsetzung des neuen Komplett-Angebots wurde auch das Team verstärkt.



• Betoninstandsetzungen

• Klebebewehrungen

Beratung, Planung und Bau. Für Neubau, Umbau und Sanierung.